

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, 11019 Berlin

Herrn
Pascal Meiser
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Dr. Philipp Nimmermann
Staatssekretär

Scharnhorststr. 34-37
10115 Berlin

Postanschrift:
11019 Berlin

Tel. +49 30 18 615-6970

BUERO-ST-N@bmwk.bund.de

www.bmwk.de

Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat September 2023 hier: Korrektur der Antwort

Frage Nr. 9/269

Berlin, 19. Januar 2024

Seite 1 von 3

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

Frage:

Wie hoch sind die Kosten, die der Bundesrepublik Deutschland im ICSID-Schiedsgerichtsverfahren zur Klage von Strabag SE u.a. gegen die Bundesrepublik Deutschland (ARB/19/29) sowie dem ICSID-Schiedsgerichtsverfahren zur Klage der Mainstream Ltd. u.a. gegen die Bundesrepublik Deutschland (ARB/21/26) entstanden sind bzw. voraussichtlich entstehen (bitte jeweils getrennt für beide Schiedsgerichtsverfahren sowohl die bisher tatsächlich angefallenen als auch die insgesamt eingeplanten Verfahrenskosten gesondert angeben)?

Antwort:

Im Zusammenhang mit dem seit dem 20. September 2019 laufenden Schiedsgerichtsverfahren ARB/19/29 sind auf Seiten der Bundesrepublik Deutschland Rechtsverteidigungskosten von bislang 12.820.562,90 Euro (Stand 21. September 2023) entstanden. Nach Jahren aufgeschlüsselt sind die Rechtsverteidigungskosten inklusive Personalkosten wie folgt entstanden:

| | |
|---------------|---------------------------|
| 2017: | 68.779,25 Euro |
| 2018: | 234.443,25 Euro |
| 2019: | 99.800,98 Euro |
| 2020: | 496.253,04 Euro |
| 2021 | 4.849.449,42 Euro |
| 2022 | 5.861.556,65 Euro |
| 2023 | 1.210.280,31 Euro |
| Gesamt | 12.820.562,90 Euro |

Nach Ausgabenart aufgeschlüsselt stellen sich diese wie folgt dar:

| | |
|--|--------------------|
| Gerichtskosten: | 479.026,67 Euro |
| Anwaltskosten (inklusive Forensic Accountants und Auslagen): | 10.896.945,53 Euro |
| Kosten für sachverständige Gutachter: | 811.081,29 Euro |
| Personalkosten (bis Ende September 2023): | 592.532,07 Euro |
| Ressorts und Behörden Reisekosten: | 17.023,05 Euro |
| Übersetzungen: | 23.954,29 Euro |

Gesamt: **12.820.562,90 Euro**

Im Zusammenhang mit dem seit dem 13. Mai 2021 laufenden Schiedsgerichtsverfahren ARB/21/26 sind auf Seiten der Bundesrepublik Deutschland Rechtsverteidigungskosten von bislang 6.237.014,27 Euro (Stand 21. September 2023) entstanden. Nach Jahren aufgeschlüsselt sind die Rechtsverteidigungskosten inklusive Personalkosten wie folgt entstanden:

| | |
|---------------|--------------------------|
| 2021 | 260.622,09 Euro |
| 2022 | 2.934.047,73 Euro |
| 2023 | 3.042.344,45 Euro |
| Gesamt | 6.237.014,27 Euro |

Nach Ausgabenart aufgeschlüsselt stellen sich diese wie folgt dar:



Seite 3 von 3

| | |
|--|-----------------|
| Gerichtskosten: | 356.048,88 Euro |
| Anwaltskosten (inklusive Forensic Accountants und Auslagen): Euro | 4.358.303,98 |
| Kosten für sachverständige Gutachter: | 518.503,14 Euro |
| Prozessvertreter vor nationalen Gerichten: | 456.220,06 Euro |
| Personalkosten (bis Ende September 2023): | 242.261,45 Euro |
| Ressorts und Behörden Reisekosten: | 419,70 Euro |
| Übersetzungen: | 10.570,97 Euro |
| Anderes (Mainstream Kammergericht): | 294.686,09 Euro |

Gesamt: **6.237.014,27 Euro**

Die Personalkosten für die Arbeitseinheit für das ICSID-Schiedsgerichtsverfahren ARB/19/29 und für das ICSID-Schiedsgerichtsverfahren ARB/21/26 im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz beruhen auf der Anwendung der vom Bundesministerium der Finanzen festgesetzten Personalkostensätze und Sachkostenpauschalen.

Für die Rechtsverteidigung der Bundesrepublik Deutschland im Schiedsgerichtsverfahren Strabag ARB/19/29 und im Schiedsgerichtsverfahren Mainstream ARB/21/26 werden die Kosten aus dem Haushaltstitel 0903 526 01 „Gerichts- und ähnliche Titel“ beglichen. Hierfür sind im Haushaltsjahr 2023 insgesamt 10 Millionen Euro vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Philipp Nimmermann